

# Corner

Stadtspark

Evangelisch in Villach-Stadtspark



Juli 2024 – September 2024

## Ehrenamt

ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.



Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Rückblick - News - Termine



# Blick aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

Sicherlich haben Sie schon unseren eingerüsteten Kirchturm gesehen. Beim Anblick der Baustelle kam unserem Kurator ein treffender Vergleich: „So wie unser Kirchengebäude Beton, Zement und Sand für sein Fundament braucht, so braucht die Kirchengemeinde Menschen als ihr Fundament“. Da ist was dran... Es war nicht zuletzt Martin Luther, der die Heiligkeit von Kirche nicht am Gebäude festmachte, sondern an den Menschen, die darin Gemeinschaft haben. Kirche braucht Menschen aber nicht nur zum gemeinsamen Feiern, sondern vor allem auch zum gemeinsamen Tun. Pfarrgemeinde ist nicht gedacht als eine einseitige „Bedürfnisbefriedigungsanstalt“, bei der einige wenige etwas tun, was anderen vielen etwas bringt, bezahlt mit Kirchenbeitrag. Das wäre ein rein konsumistisches Verständnis von Gemeinde. Vielmehr sehe ich Gemeinde als eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander, füreinander und wechselseitig unsere Welt ein Stückchen achtsamer, gerechter und liebevoller machen wollen - religiös gesprochen: am Reich Gottes mitbauen. Für geistliche Handlungen und organisatorischen Zusammenhalt gibt es zwar einige Hauptamtliche, diese wären aber nichts ohne die vielen ehrenamtlichen Hände, die in und an der Gemeinde wirken. Wichtig ist dabei: Ehrenamtliche sind nicht bloße Handlanger oder Helferinnen, sondern sie alle SIND Gemeinde und damit die eigentlichen AkteurInnen, die geben und empfangen, tun und ergehen lassen, besuchen und besucht werden. Ehrenamt, das ist viel, viel mehr, als man meint. Ehrenamt, das IST letztlich die Gemeinde selbst. Alles sehr gute Gründe, diese Ausgabe dem Ehrenamt zu widmen.

Ihr Pfarrer Thomas Körner

Ich bin **Nicolas Krainer** und habe nun seit meiner Konfirmation an einer Vielzahl von ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde und darüber hinaus teilgenommen und mitgeplant. Ich hatte vor vier Jahren meine Konfirmation und nach der habe ich eine meiner besten Entscheidungen fürs Leben getroffen: Ich wollte Konfi-Mitarbeiter werden. Diese Entscheidung habe ich die Jahre nie bereut. Ehrenamtliche Arbeit ist einfach eine wunderbare Möglichkeit, sich neue Fertigkeiten anzueignen und bestehende zu stärken. Man kommt mit vielen großartigen Menschen aus aller Richtungen zusammen und kann seinen Horizont stark erweitern. Es hat auch etwas Erfüllendes an sich. Die Arbeit, die jeder einzelne freiwillig leistet, kann unzähligen anderen helfen. Dieses Erkenntnis motiviert mich schon jahrelang, insbesondere in der Jugendarbeit. In der Jugend kommen schlichtweg unzählige Probleme auf. Liebe, Selbstfindung, Ex- und Inklusion, all das sind Dinge, die viel größere Folgen haben können, als man vielleicht denkt. Nur weil wir so viele Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben können wir solche Probleme gezielt ansprechen und lösen. Ich denke, dass unsere Arbeit schon einer Vielzahl an Menschen geholfen hat und es auch weiterhin tun wird.



**Boris Sidorenko** ist ein langjähriger Mitarbeiter, Gemeindevertreter und Presbyter der Pfarrgemeinde. Er arbeitet bei verschiedenen Projekten und Events wie z.B. der Holzbauwelt mit und ist besonders für die „Straßenbahn“, die immer wieder durch den Stadtpark fährt, bekannt.

Ehre ist etwas Besonderes, was einem zu Teil kommt. So wahrscheinlich auch alle Eigenschaften und Talente, die einem Gott anvertraut hat. Ehre heißt aber auch Wertschätzung oder Anerkennung. Ehrenamtlich heißt wiederum, dass ich das Besondere einbringen darf. Damit ist es auch eine Ehre, wenn ich mich für Gesellschaft oder für eine gute Sache einbringe, ohne dafür etwas zu verlangen. So werde ich nicht nur indirekt über das Geld, sondern direkt über die Ehre und Erfüllung bedankt, ohne eigentlich Dank erwartet zu haben. Neben den vielen geregelten Arbeiten lebt aber die Gesellschaft davon, dass sich Menschen außerordentlich einbringen. Vor allen Dingen in sozialen und kirchlichen Bereichen ist das schon sehr lange üblich. Wie würden sonst Feuerwehr Rettung, Kirche und andere Organisationen überhaupt existieren? Es gebe im Bereich Sicherheit, Versorgung, aber auch Forschung große Lücken ohne dem Ehrenamt. Damit glaube ich auch, dass gerade auch in Zeiten enger werdender Ressourcen das Ehrenamt eine immer größere Bedeutung gewinnt. – Boris Sidorenko

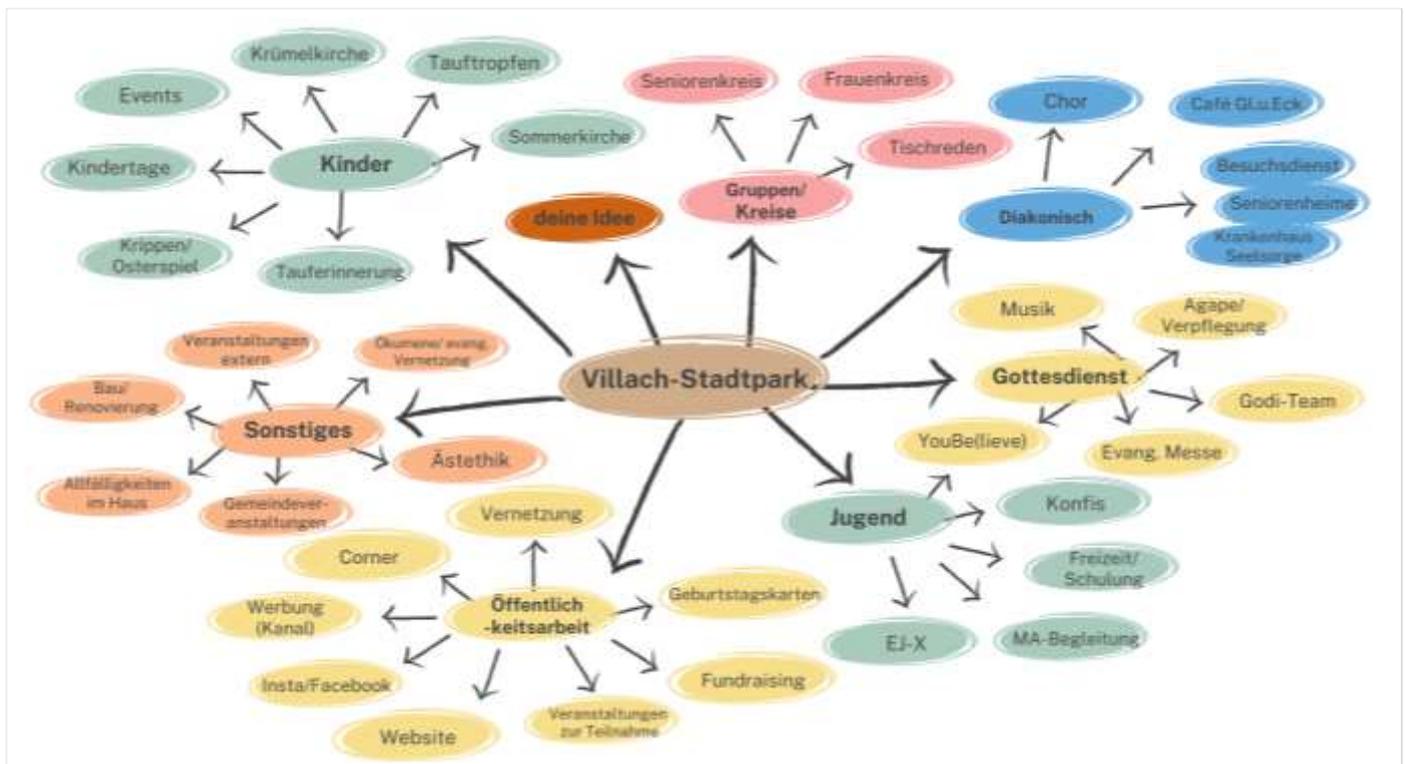
# Ehrenamt ist unbezahlbar!

Ehrenamt – das ist ein schwieriges Wort. Nicht die Schreibweise (das „stumme h“ ist schnell erlernt), sondern der Inhalt. Vielleicht liegt das auch daran, dass in einer kapitalistischen Leistungsgesellschaft, in der sich nicht mehr die Sonne, sondern das Geld und die Erde dreht, die Entlohnung gar nicht mehr anders vorgestellt werden kann als in mit Ziffern bedrucktem Papier. Kann das also heutzutage überhaupt noch funktionieren, eine Tätigkeit, für die man keine entsprechende Geldsumme als Gegenleistung bekommt? Offenbar schon, das zeigt ein Blick in die Statistik, denn das Land, das mit Abstand die prozentuell meisten ehrenamtlichen Tätigkeiten aufweist, ist gerade jenes, das für Geld und Kapitalismus steht wie kein anderes – die USA.

Aber: Ehrenamt bezahlt auch, zwar nicht mit Geld, dafür aber mit lauter Dingen, die man gerade nicht mit Geld bezahlen kann, weil sie unbezahlbar sind. Amt und Ehre, wie der Begriff verrät, sind dabei nicht die wichtigsten Beispiele. Eher ist es ein bestimmtes Gefühl, Teil einer bedeutsamen und sinnstiftenden Sache zu sein, die wichtig ist und in der ich selbst wichtig bin, weil sie mir zur Wichtigkeit wird. Und Wichtigkeit hat etwas mit Wert zu tun.

Ohne Ehrenamt müsste Kirche mit sofortiger Wirkung zusperrern. Ohne die Werte, die im und durch das Ehrenamt entstehen, am besten gleich die ganze Welt dazu.

Unsere Pfarrgemeinde bietet ein breites und vielfältiges Spektrum ehrenamtlicher Tätigkeit für Menschen jeden Alters. Eine Zusammenstellung davon sehen Sie hier.



## Welcher Bereich würde Sie interessieren?

Wollten Sie schon immer einmal mit älteren Menschen arbeiten? Oder mit Kindern und Jugendlichen? Chorsingen vielleicht? Wie wäre der Gedanke, unser Café zu „schupfen“? Oder ein richtig tolles Sommerfest zu organisieren? Ein Lesezirkel vielleicht?... Hier bei uns können Sie sich austoben, wir sind offen für viele, gute, verrückte und lebensbejahende Ideen und bieten dafür gerne unsere Räumlichkeiten, unsere Arme und unsere Hirne an. Werden Sie Teil davon! Die „Gage“ ist jedenfalls schon gewiss: ein ganzer Berg voll von Sinn und Erfüllung und das wunderbare Gefühl, etwas unbezahlbar Wertvolles getan zu haben!

Sprechen sie dafür gerne Mitglieder der Gemeinde an, schreiben uns eine E-Mail oder wenden sie sich direkt an unseren Pfarrer Thomas Körner oder Jugendreferentin Paula Olischer. Wir freuen uns über jede/n ehrenamtlich Begeisterte/n!

# Unsere Pfarrgemeinde lebt, wächst und gedeiht!

Jeden Monat wollen wir einen Einblick in Gruppen, Kreise und Aktionen der vergangenen Zeit in unserer Gemeinde geben.



Am 25., 26. und 30. Mai sagten 44 junge Menschen „ja“ zu einem Leben mit Gott, sie bestätigten in der **Konfirmation** ihren Glauben. Ein dreiviertel Jahr begleitete das Konfi-Team unter der Leitung von Jugendreferentin Paula Olscher die Konfirmandinnen und Konfirmanden und gestalteten eine besondere Zeit der Gemeinschaft und des Glaubens. Der krönende Abschluss waren die Konfirmationsgottesdienste, in welchen die Jugendlichen den Segen Gottes zugesprochen bekommen haben. Wir danken dem Konfi-Team von Herzen für euren Einsatz und eure Leidenschaft und begrüßen alle Konfirmierten ganz herzlich in unserer Pfarrgemeinde. Wir freuen uns, euch an der ein oder anderen Stelle wieder zu sehen!



Wenn das Bild einen Titel hätte, wäre dieser vermutlich „Baustellen-Romantik“, seit Ende April laufen nun die Arbeiten an unserem Turmhelm. Nicht nur die Ziegel werden gereinigt, sondern auch die ganze bauliche Substanz wird auf ihre Sicherheit geprüft. Wir lassen uns davon aber nicht einschränken. Die Kirche und das Café kann weiterhin auch innen besucht werden.



So war das auch bei der **Langen Nacht der Kirchen** am 07.06, bei der wir mit Cocktails und Live-Musik Teil davon waren. In einer besonders schönen Sommerabend-Stimmung wurde gequatscht, ge-lauscht und alkoholfreie Cocktails genossen.



Wie entsteht eigentlich der **Stadtpark Corner**? Also genau diese Zeitung, die sie gerade in den Händen halten? Ein Foto gibt einen kleinen Einblick in unsere Redaktionssitzungen, die neben vielen Überlegungen auch immer eine Stärkung in Form von gutem Essen, guter Gemeinschaft und toller Gastfreundschaft beinhaltet. Gemeinsam entwickeln wir Ideen vom Thema, über die Inhalte bis hin zu den Personen, die wir für einzelne Berichte anfragen. Wir freuen uns über jede Verstärkung im Redaktionsteam!



## Die Kapellerin

Es gibt ihn allerorten, den Bedarf an ehrenamtlich arbeitenden Menschen. Bei der freiwilligen Feuerwehr, bei den Rettungs- und Berginstitutionen, bei den Sportvereinen – und in den Kirchen...

unmöglich, alle aufzuzählen. Genauso gibt es in jüngster Vergangenheit, gerüchteweise, die fehlende Bereitschaft der nachrückenden Generationen, eine ehrenamtliche Tätigkeit als freiwillige Verpflichtung einzugehen... Da liegt, meiner Meinung nach, des Pudels Kern. Was ermutigt heute Menschen freiwillig und verantwortlich, also verantwortungsbewusst, unentgeltlich, ernsthaft sich einzulassen, sich verlässlich einzulassen - und nicht nur „so per Gaude“? Auf Aufgaben, die sich als unbekannt und vielleicht manchmal schwieriger als gedacht herausstellen? MOTIVATION! Von Menschen, die menschenfreundlich, kompetent und zugewandt vermitteln: „Du wirst gebraucht! Ich zeige dir, wie „es“ geht! Du hast die Möglichkeit, dich in einem Tempo, das dir liegt, auf die neue, freiwillige Aufgabe einzulassen!“ Menschen, die die Bereitwilligen ermutigen sich weiterzubilden, ihnen klar erklären, dass sich auf neue Aufgaben einzulassen auch heißt, dafür verantwortlich zu sein. Das setzt auch Lernwille voraus, denn es hilft wenig, wenn Ehrenamtliche meinen, ich mache „DAS“ eh ehrenamtlich und damit aber Ehrenamt mit Dilettantismus verwechseln. Ehrenamt heißt Verantwortung übernehmen UND diese auch ernst zu nehmen - weiterbilden, sich fortbilden. Niemand würde von einer Person, die z.B. bei der Feuerwehr freiwillig werkt, erwarten, dass sie nicht weiß, wo beim Feuerweherschlauch vorne und hinten ist. Sie lachen? Ja. Ist im Ernstfall aber nicht gerade komisch. Und in der Kirche? Bitte, neugierig sein! Offen auf die freiwillig gewählte Aufgabe eingehen, sich mit Kompetenzen ausstatten und mit Hirn, Herz UND Hand (bitte) mitarbeiten! Von freiwillig arbeitenden Menschen in unserer Kirche erwartete ich mir außerdem immer kritisches Denken, gesellschaftspolitisches Engagement UND Weltoffenheit. Keine Frömmerei. Noch ein persönlicher, vielleicht anmaßender Denkanstoß, von mir an hauptverantwortliche Menschen in unserer Kirche: Geben Sie den Ehrenamtlichen das Gefühl, sich nicht auf Gedeih und Verderb und auf ewig verpflichtet zu haben. Wir Ehrenamtliche dürfen auch aufhören, wenn es uns "reicht", denn niemand ist unersetzlich!

Ich wünsche Ihnen, als Gewählte in Ihr freiwilliges Ehrenamt: Freude, Neugierde, Anerkennung und den nötigen Rückhalt der Hauptamtlichen sowie

Verlässlichkeit untereinander. Ihre Veronika Kapeller

## Gemeinde-Flohmarkt!

**Herbst FLOHMARKT** EINTRITT FREI

um die **Kirche im Stadtpark in Villach** Sa, 12.10. ab 10 Uhr

(bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal in der Wilhelm-Hohenheim-Str.3)

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem Herbst-Flohmarkt! Der Erlös kommt unserer Pfarrgemeinde zugute.

Kommt vorbei und genießt einen Tag voller Stöbern, Kaffee, Kuchen und Begegnungen! Wir freuen uns auf Euch!



**Nähere Infos**, auch zur Abgabe von Sachspenden, erhaltet ihr **ab August** auf unserer Website!

[www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at)

In der Woche vor dem Flohmarkt nehmen wir sehr gerne **Sachspenden** entgegen. Bitte bringt nur Sachen, die noch in einem **guten Zustand** sind und die ihr selbst so noch kaufen würdet!

**Genauere Infos findet ihr ab August auf unserer Website.** Für Fragen meldet euch einfach bei Paula Olscher (0699 18877247).

## Lebensquellen – Lebensschwelen

### Taufen

Aria Ott  
Angelina Katharina Weiß  
Elias Presser  
Lola Lianna Sauer  
Raveea Valeria Gatternig

### Trauung

Jennifer & Armin  
Weber  
Barbara Elisabeth & Lorand  
Buchacher



### Sterbefälle

Theresia Gendut (91. Lj.)  
Rosemarie Albel (74. Lj.)  
Bruno Rubländer (66. Lj.)  
Johann Lohnauer (91. Lj.)  
Elvira Aichholzer (89. Lj.)  
Gerhard Konrad (67. Lj.)  
Margot Jaklin (91. Lj.)

# Was uns wichtig ist...



Beim **GemeindevertreterInnen-Tag** im März haben viele Haupt- und besonders Ehrenamtliche aus der Gemeinde überlegt, was ihnen wichtig ist und wie sie sich Kirche und Gemeinde, neben der Basis, die der Glaube an Gott ist, wünschen.

Die Grafik können sie auf unserer Website nochmal größer anschauen.

Was würden Sie dazu legen? Wie stellen sie sich die Gemeinde vor? Was ist Ihnen wichtig und was sind ihre Wünsche? Lassen sie uns das gerne wissen!

## Das Glück ist gleich ums Eck

Mein Name ist Mia, ich bin gebürtige Tirolerin und habe nach meinem Biologiestudium viele Jahre für verschiedene Pharmakonzerne in Wien gearbeitet. Aufgrund meines Umzugs nach Kärnten habe ich die Leitung einer Selbsthilfegruppe für Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs, die ich nach dem Tod meiner Mutter gegründet und ehrenamtlich geleitet habe, in gute Hände gelegt und war auf der Suche nach einer neuen, sinnstiftenden Tätigkeit. Durch Zufall habe ich auf der Website der Diakonie de La Tour die Stellenausschreibung als ehrenamtliche „Glücksbringer:in“ entdeckt und war sofort vom Konzept des Café Gl.u.eck begeistert! Seit April helfe ich im laufenden Kaffeebetrieb mit und „beglücke“ gemeinsam mit unserer lieben Trude – die das Café seit Jahren treu unterstützt – Menschen mit selbst gebackenem Kuchen und röstfrischem Kaffee. Mich fasziniert die kunterbunte Mischung unserer Gäste – von Familien mit Kindern, die den nahegelegenen Spielplatz nutzen, über Kirchenbesucher oder Senioren, die sich zum Plaudern mit Freunden bei uns treffen, bis hin zu sozial benachteiligten Menschen, die Hilfe und Beratung bei unserer Sozialarbeiterin Yvonne suchen. Im Café Gl.u.eck sind uns alle Menschen willkommen und wir leben den Gedanken des Teilens und Schenkens – sei es Kaffee und Kuchen, ein Lächeln oder einfach ein offenes Ohr für die Sorgen anderer. Und das ist es doch, was uns als Menschen ausmacht, was wir nur leider in dieser schnelllebigen und profitorientierten Welt oft vergessen! Wir laden auch dich herzlich zum kurzen Innehalten in unser Café Gl.u.eck ein – denn wo lässt sich an heißen Sommertagen das Glück des Augenblicks besser spüren als im kühlenden Schatten einer althehrwürdigen Kirche?



### Special-Termine

- \* 09.07.2024: Spielenachmittag
- \* 19.07.2024: Repair-Café
- \* 13.08.2024: Kindertag
- \* 17.09.2024: Kirchenführung
- \* 24.09.2024: Lesung im Café

Die Sondertermine werden immer wieder aktualisiert, dies finden Sie auf unserer Website:

[www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at)

Liebe Kinder,

Endlich sind Ferien! Ich freu mich so! Und ich hab ganz schön viel vor:

Ich werde ans Meer fahren, in den Bergen wandern, am See liegen, Freunde treffen, ganz viel Zeit mit meiner Mäuse-Familie verbringen, schwimmen gehen, Eis essen und dann bin ich natürlich auch bei der Sommerkirche dabei.

Was hast du in den Ferien so vor? Magst du mir eine Postkarte schicken und von deinen Ferien berichten? Meine Adresse ist

Pfarrgemeinde Villach-Stadtpark  
z.H. Friedericke Kirchenmaus  
Wilhelm-Hohenheim-Straße 3  
9500 Villach

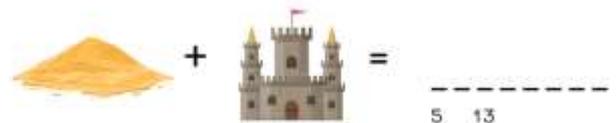
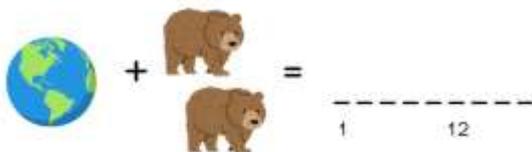
Ich wünsch dir einen tollen Sommer, bis bald

deine Friedericke



## SOMMERRÄTSEL

Finde heraus, welche sommerlichen Worte wir suchen.  
Setze dafür das Wort von Bild 1 und Bild 2 zusammen.



WIR WÜNSCHEN DIR     H     M                                             !

1 2    3 4 5 6    7    8 9 10 11 12 13

## SOMMERKIRCHE KUNTERBUNT

19.-23. AUGUST - FÜR KINDER VON 5-10 JAHREN - SPIEL, SPASS, ACTION & VIELES MEHR!

## Gottesdienste und Termine

2./3./4. Sonntag	09:30 Uhr		Gottesdienst
Am ersten So. d. M.	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen <b>ACHTUNG! Kein Gottesdienst um 09:30 Uhr!</b>
Am dritten So. d. M.			mit Feier des Hl. Abendmahls & Kaffeestube im Pfarrhaus

### Im Besonderen weisen wir auf folgende Gottesdienste hin:

So, 07.07.	18:00 Uhr		YouBe(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen Predigt: Nicolas Krainer
So, 14.07.	10:00 Uhr		Berggottesdienst mit der Gemeinde Arriach, Plaggrast-Steinerer Tisch am Wöllaner Nock <b>ACHTUNG! Kein Gottesdienst in Villach-Stadtpark!</b>
So, 04.08.	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen Predigt: Lektor Julian Jöri
So, 11.08.	10:30 Uhr		Seegottesdienst, Kirchenschiff am Wörthersee in Pörschach <b>ACHTUNG! Kein Gottesdienst in Villach-Stadtpark!</b>
So, 01.09.	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen Predigt: Lektor Lukas Hauser

### Aktuelle Termine

Fr, 05.07.	19:00 Uhr		Gesangsklasse von Ellen Martin / Klassenkonzert
Mo, 19.08. - Fr, 23.08.	16:00 Uhr		SOMMERKIRCHE (Nur mit Voranmeldung!)
Fr, 13.07. Fr, 09.08. Fr, 13.09.	19:00 Uhr		Geistliche Abendmusik
08.07. bis 30.07. jeweils Mo. u. Di	08:00 Uhr		Morgenkonzerte / Carinthischer Sommer <b>EINTRITT FREI!</b> Ein halbstündiges Konzert mit Text und Musik, anschließend Kaffee und Kipferl auf Einladung des Rotary Clubs Villach
Di, 13.08.	16:00 Uhr - 19:00 Uhr		KINDERNACHMITTAG / Cafè Gl.u.eck
Sa, 14.09.	19:30 Uhr		Konzert mit dem Volkslied Ensemble Landskron



**Cafè Gl.u.eck jeden Dienstag und Freitag von 16-19 Uhr**



### Wiederkehrende Termine im Pfarrhaus

***In den Sommermonaten finden keine Gruppen und Kreise statt!***

Aktuelle Informationen der Termine ab September finden Sie auf unserer Homepage: [www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at)

**Vorab die Termine für den Seniorenkreis ab Herbst 2024: 18.09., 16.10., 13.11., 11.12.**



Kirche im Stadtpark



Abendmahlsfeier



Pfarrhaus

---

**Kontakt**

Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Villach-Stadtpark  
Wilhelm-Hohenheim-Straße 3  
9500 Villach

**Sekretariat**

0699 18877 249  
Di. & Mi. 8:30 -13:00 Uhr,  
Fr. 12-16 Uhr u. nach Vereinbarung

**Pg.villach-stadtpark@evang.at**

**Pfarrer**

Thomas Körner: 0660 4754838

**Jugendreferentin**

Paula Olischer: 0699 18877 247

**Kirchenbeitrag**

0699 18877 248  
Di 16-19 Uhr & Do 16-18 Uhr

**Kb.villach-stadtpark@evang.at**



[www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at)



evang.villach.stadtpark



Evangelische Pfarrgemeinde  
Villach-Stadtpark

**Impressum**

Medieninhaberin und  
Herausgeberin: *Evangelische  
Pfarrgemeinde A.B. Villach-  
Stadtpark*

Für den Inhalt verantwortlich:  
*Thomas Körner, Paula Olischer*

Blattlinie: *Information für  
Gemeindemitglieder und  
Interessierte*